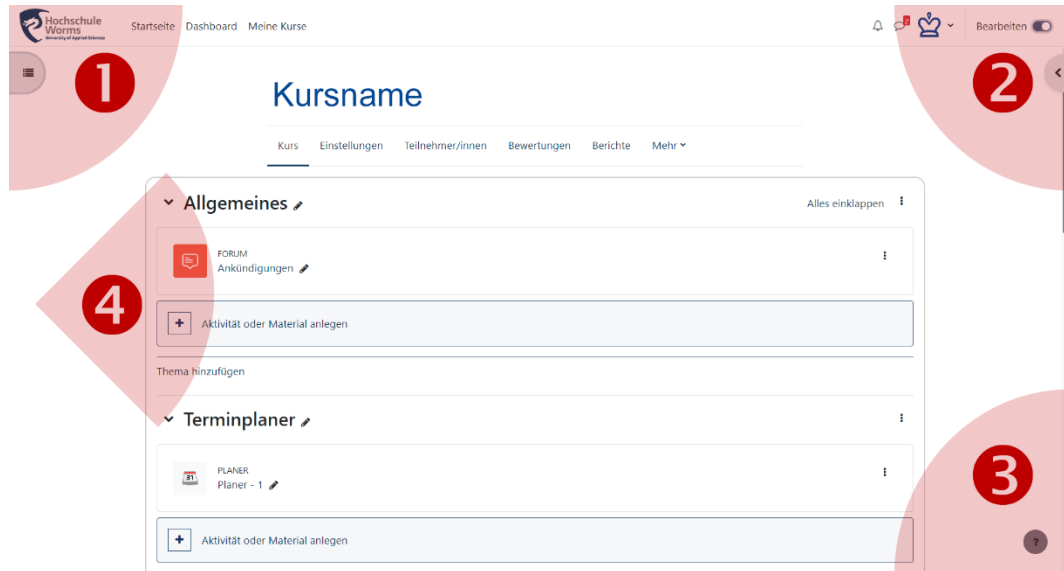


Moodle 4. Generation

Änderungen an der Bedienung

In den rot markierten Bereichen verstecken sich Bedienfelder, die Sie vielleicht auf den ersten Blick vermissen.



1 Bereich links oben

- a) Die **globale Navigation** liegt am oberen Bildschirmrand, nicht mehr links.



Startseite Dashboard Meine Kurse

Abbildung 1: Globale Navigation

- b) Der ausklappbare **Kursindex** zeigt die Übersicht der Kursabschnitte (nur bei Kursen im Themen- oder Wochenformat).

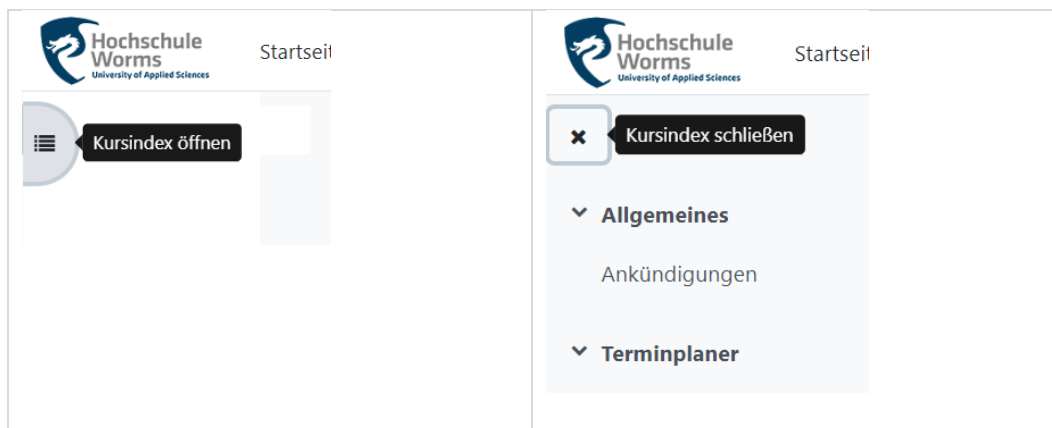


Abbildung 2: Kursindex geschlossen (links), Kursindex geöffnet (rechts)

2 Bereich rechts oben

- a) Für **Bearbeiten an/aus** nutzen Sie jetzt rechts oben den Schiebescalter.



Abbildung 3: Bearbeiten aus (links), bearbeiten an (rechts)

- b) Alle **Blöcke** wie z. B. *Panopto* lassen sich bei Bedarf einblenden und wieder ausblenden.



Abbildung 4: Blockbereich ausgeblendet (links), eingeblendet (rechts)

3 Bereich rechts unten

- a) Das Anklicken des Fragezeichens zeigt das Impressum.



Abbildung 5: Fragezeichen (unten rechts)

4 Bereich Mitte links

- Aktivitäten/Material** anlegen geschieht nun mit dem **+ Button** unter der letzten Aktivität.
- Bestehende **Aktivitäten und Materialien ändern** Sie durch Drücken der drei Punkte am rechten Rand.

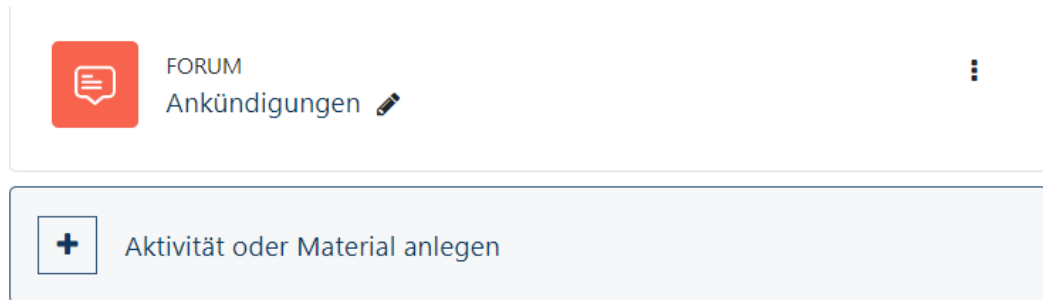


Abbildung 6: Aktivitäten und Material anlegen und ändern

- Unter „**Mehr**“ finden Sie Untermenüs mit den Funktionen, die früher am rechten Rand platziert waren.



Abbildung 7: Versteckte Untermenüs finden Sie unter "Mehr"

Neue Funktionalitäten

Moodle Generation 4 enthält zahlreiche Verbesserungen, von denen einige hier genannt sind. Bei genauer Betrachtung fallen Ihnen bestimmt zahlreiche weitere Verbesserungen im Detail auffallen. Besonders wichtig ist es jedoch, ein modernes System auf dem neuesten Stand der Sicherheit aller Softwarekomponenten zur Verfügung zu stellen.

https://docs.moodle.org/400/de/Neue_Funktionalit%C3%A4ten

- Verbesserung der Quiz-Aktivität, indem die Studierenden besser den Überblick über ihre geplanten Abgaben behalten, zum Beispiel die Anzeige der verbleibenden Zeit in einem Test.
- Inhaltsspeicher: Jeder Kurs verfügt nun über einen dezidierten Inhaltsspeicher.
- Auf Wunsch können Administratoren erlauben, dass gesamte Kursinhalte heruntergeladen und offline bearbeitet werden können.
- Ein neues Plugin ermöglicht es, Kurse gegen PayPal-Zahlung zu monetarisieren, Einschreibe-Methode: gegen PayPal-Zahlung.
- Verbesserung der Abschlusskriterien für Aktivitäten
- *Brickfield Accessibility* Starter Toolkit, um die Zugänglichkeit der eigenen Kurse auf gesundheitlich Eingeschränkte zu ermöglichen.
- Neue Übersicht über die eigenen Kurse
- Zeitleiste im Dashboard, um Termine im Blick zu behalten
- Einfaches Wechseln zwischen Kursabschnitten
- Verbessertes Drag & Drop – einfach ausprobieren
- Neue Einstellungsmöglichkeiten in den Kursen

Spezielles

H5P ist eine quelloffene Software, die es auf „einfache Weise“* ermöglicht, interaktive (Lern-) Inhalte selbst zu erstellen. Die Software geht auf die norwegische Regierung zurück, die einen freien und webkonformen Ersatz für *Adobe Authorware* suchte. Interessierte können eine Vielzahl vorgefertigter Bausteine zu einem Ganzen kombinieren – oder selbst programmieren. Eine einfache Übersicht gibt es für Gastbenutzer*innen im [Moodle-system der Uni Duisburg](#).

Ab Moodle 4.0 ist es nun möglich, H5P-Module als Standard-Moodle-Aktivität verwenden, das heißt, dass sie wie jede andere Aktivität in den Moodle-Workflow passen.

*„einfache Weise“ bedeutet, dass es zwar eine flache Lernkurve gibt, dass es aber dennoch Zeit und Motivation bedarf, sich damit zu befassen.